



Kleine Anfrage

Torsten Felstehausen (DIE LINKE) vom 16.02.2023

**Verbindungen der Religionsgemeinschaft Bhakti Marga zum
verschwörungsideologischen und Reichsbürger-Milieu**

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Fragesteller:

Medienberichten zufolge gibt es personelle Überschneidungen zwischen der Religionsgemeinschaft Bhakti Marga aus Heidenrod sowie der verschwörungsideologischen und Reichsbürger-Szene. Auch soll ein Zentrum der Religionsgemeinschaft in Kirchheim als Veranstaltungsort für diverse Angebote aus dem verschwörungsideologischen Milieu dienen.

→ <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/bhakti-marga-hessen-101.html>

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Informationen liegen zur Religionsgemeinschaft Bhakti Marga vor?

Bei der Religionsgemeinschaft Bhakti Marga handelt es sich um eine hinduistisch-synkretische Religionsgemeinschaft, den Bhakti Marga Orden Deutschland e.V. in Heidenrod.

Der Verein betreibt etwa 15 Regionalgruppen in Deutschland sowie 32 Tempel in 23 Ländern u.a. in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Italien, Portugal, Polen, Lettland, Slowenien, Kroatien, Südafrika und den USA.

Die Gemeinschaft wird von Mahadeosingh Komalram geleitet, der von den Anhängern als Oaramahamsa Swami Vishwananda bezeichnet und verehrt wird. Die Gemeinschaft Bhakti Marga (Weg der Liebe und der Hingabe) betreibt seit Mai 2013 das Seminarzentrum Shree Peetha Nilaya in Heidenrod. Im Sommer 2018 wurde ein großer Hindutempel eingeweiht. Der Bhutabhrteshwarnat-Mandir (Der Herr, der das ganze Universum nährt) in Heidenrod bietet mehreren Hundert Gästen Platz

Finanziell wird die Religionsgemeinschaft durch die persönlichen Abgaben der Anhängerinnen und Anhänger, durch Spenden sowie durch Einnahmen aus dem Gästebetrieb, dem Souvenirshop und einem vielfältigen Angebot an Vorträgen, Kursen, Retreats und anderem mehr getragen (Bhakti Marga Academy).

Die Religionsgemeinschaft Bhakti Marga ist kein Beobachtungsobjekt des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV), weswegen darüber hinaus durch dieses keine strukturierten Angaben zur Größe und zum Mobilisierungspotential der Religionsgemeinschaft gemacht werden können.

Frage 2. Welche Informationen liegen explizit zum Zentrum Bhakti Marga in Kirchheim vor?

Im Dezember 2020 wurde polizeilich bekannt, dass das Hotel Seeblick am Kirchheimer See an die Religionsgemeinschaft Bhakti Marga verkauft wurde, um dort ein hinduistisches Deutschlandzentrum aufzubauen. Das ehemalige Hotel wurde durch die Bhakti Marga seitdem zu einem Tempel umgebaut.

Frage 3. Welche Informationen liegen der Landesregierung bezüglich Verbindungen zwischen dem Reichsbürger- und verschwörungsideologischen Milieu bzw. Strukturen und Personen der extremen Rechten und der Sekte Bhakti Marga vor?

Frage 7. Welche Kenntnis hat die Landesregierung bezüglich der ideologischen Ausrichtung der Sekte Bhakti Marga und etwaigen Überschneidungen zur Ideologie der Extremen Rechten, dem Milieu um sog. Reichsbürger und Selbstverwalter, völkischen Siedlern und/oder Verschwörungsideologien?

Die Frage 3 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Seit Juli 2022 diente die Örtlichkeit in Kirchheim Sri Vitthal Dham nach Erkenntnissen der hessischen Sicherheitsbehörden bereits dreimal als Austragungsort für jeweils mehrtägige Veranstaltungen. Zu diesen Veranstaltungen waren überregionale/internationale Referenten, auch mit Bezügen zur Reichsbürger- und Selbstverwalter- sowie verschwörungsideologischen- und rechtsesoterischen Szene, geladen.

Frage 4. Welche Informationen liegen zum sogenannten „Ufo-Kongress ‚Wege aus der Matrix‘“ vor und wie werden sie durch die Landesregierung bewertet? Bitte bezugnehmen auf inhaltliche Ausrichtung, beteiligte Personen wie Veranstalter und Redner.

Frage 5. Welche Informationen liegen zum „Taunusclub“ vor und wie werden dieser durch die Landesregierung bewertet? Bitte bezugnehmen auf inhaltliche Ausrichtung, beteiligte Personen wie Veranstalter und Redner.

Frage 6. Welche Informationen liegen zum „Ätherium“-Kongress vor und wie werden dieser durch die Landesregierung bewertet? Bitte bezugnehmen auf inhaltliche Ausrichtung, beteiligte Personen wie Veranstalter und Redner.

Frage 9. Welche Informationen liegen der Landesregierung bezüglich Aktionen der Sekte auf Geländen von Gedenkstätten ehemaliger Konzentrationslager vor (bspw. am 17.03.2018 in der Gedenkstätte des ehemaligen KZ Buchenwald sowie am 10.12.2016 in der Gedenkstätte des ehemaligen KZ Mauthausen) und wie bewerten sie diese?

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 bis 6 und 9 gemeinsam beantwortet.

Nach derzeit vorliegenden Erkenntnissen der hessischen Sicherheitsbehörden handelte es sich bei dem Ätherium-Kongress um eine geschlossene, nicht öffentliche Veranstaltung. Die geladenen Referenten der Veranstaltung lassen sich überwiegend im esoterischen/völkischen sowie im Reichsbürger-Spektrum verorten.

Zu den weiteren in den Fragestellungen genannten Veranstaltungen und Vereinigungen liegen den hessischen Sicherheitsbehörden keine Hinweise vor. Die Religionsgemeinschaft Bhakti Marga ist kein Beobachtungsobjekt des LfV.

Frage 8. Welche Informationen liegen der Landesregierung bezüglich etwaiger Ermittlungen gegen Sektenmitglieder sowie den selbsternannten Guru Swami V. insbesondere bezüglich Unterdrückung, Nötigung, (sexueller) Ausbeutung oder anderweitiger Delikte im Zusammenhang mit strafrechtlich relevanter Machtausübung vor?

Im Zusammenhang mit der Religionsgemeinschaft Bhakti Marga sind im Sinne der Fragestellung sechs Ermittlungsverfahren im Zeitraum 2017 bis 2020 sowie einem Verfahren im Jahr 2022 wegen Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz bekannt. Sämtliche Verfahren wurden wegen fehlenden hinreichenden Tatverdachts eingestellt.

Wiesbaden, 1. Mai 2023

Peter Beuth